

Pokalschießen und Lagerfeuer

Bei der Schützenbrüderschaft in Freiheit - Gute Ergebnisse erzielt

OSTERODE/FREIHEIT (up). Es sah zuerst nicht so aus, als könne das Pokalschießen der Schützenbrüderschaft Freiheit wie geplant mit einem Lagerfeuerabend beendet werden. Man hatte sich zum Grillen bereits auf die Terrasse am Schützenhaus zurückgezogen, als nach der Bekanntgabe der Gewinner der Regen plötzlich aufhörte, und der Tag doch noch bei Lagerfeuerromantik in gemütlicher Runde beendet werden konnte.

Zuvor hatten die Teilnehmer um jeweils fünf Pokale bei der Jugend (Simulator) und den Erwachsenen (Kleinkaliber) gekämpft. Geschossen wurden je Pokal zwei Schuss, gewertet davon der jeweils beste Teiler. Der stellvertretende Hauptschießleiter Nils Froböse begann mit den Jungschützen.

Den Pokal des „Osteroder Kreis Anzeigers“ gewann Julia Olbrich (Teiler 212,0), Florian



Die Sieger des Pokalschießens mit Nils Froböse.

Foto: Ursula Pinno

Hoheisel konnte den Holger Breuwers-Pokal (192,1), Fabian Canal den Peter Steuerwald-Pokal (270,2) mit nach Hause nehmen. Der Heinz Radloff-Pokal (112,9) ging ebenso wie der Christian Pinno-Pokal

(129,1) an Ekaterina Rybin. Zweimal wurde auch Inge Kohlrausch aufgerufen, auf den Helmuth Sonntag- (240,9) und den Damen-Pokal (144,6) hatte sie die besten Schüsse abgegeben. Jan Gohlke nahm

den Wilhelm König-Pokal (217,6), Heinz-Wolfgang Homburg den Heinz Radloff-Pokal (150,3) entgegen. Mit der besten 10/Teiler 59,0 sicherte sich Olaf Nitschke den Edelweiß-Pokal.